



Bunt und schrill wie die Musik der „Seventies“ präsentierte sich auch die Band und die Lichtshow in der Wollfabrik. BILD: LENHARDT

Alte Wollfabrik: Bei der „Tuesday Night Live“ sorgen zwei Tschechen für Beifallsstürme

In legendäre 70er Jahre entführt

Es war Dienstag, der zweite im Monat und wie es sich für die kurfürstliche Residenz gehört, bedeutete dies auch im neuen Jahr Zeit für die „Tuesday Night“ in der Alten Wollfabrik. Dabei widmete sich die noch junge und doch schon fast legendäre Hausband „The News“ dieses Mal ganz den 1970er Jahren und brachten in einem geradezu genialen Musikabend mit vielen Gästen so ziemlich alles auf die Bühne, das zwischen James Brown und Jimi Hendrix passt. Und gleich vorab, es war einfach ein Hammer-Konzert.

Wobei sich dieser Hammer auch und ganz speziell auf zwei Musiker aus Prag bezieht, die extra für diese Musiknacht aus der tschechischen Hauptstadt angereist waren: Miroslav Ziedlicky mit seiner Querflöte und Dony Smrcka am Bass. Und so ungewöhnlich die Kombination Querflöte und Bass im ersten Moment auch erscheinen mag, es war sensationell. Die Zuhörer riss es von den Sitzen, und der Applaus gleich einem wilden Toben. Schade nur, dass sich die beiden nach ihrem kurzen Auftritt wieder auf den Weg in die Heimat machten. Das war eindeutig ein zu kurzer Gastauftritt, und nicht wenige der Zuhörer brachten ihren Wunsch klar zum Ausdruck, die beiden hier bald wieder begrüßen zu wollen. Es sind ja von Prag nach Schwetzingen „nur“ 450 Kilometer.

Überzeugt haben aber auch die anderen Gäste wie der Trompeter Igor Rudytsky, der aus Barbados stammende Sänger Ricky Stoute und die Sängerin Harriet Lewis. Sie alle gestalteten gemeinsam mit „The News“ eine Reise in die Vergangenheit inklusive Woodstock-Gefühlen. Von „I heard it through the grapevine“ bis zu „That’s the way I like it“ war alles dabei und bis ins Detail annähernd perfekt.

Und damit war im Grunde alles wie immer. Die Tuesday Night mit „The News“ war und ist für Harald Zimmermann, Chef und Seele dieses Kulturtempels, ein musikalischer Glücksgriff. Die Alte Wollfabrik ist ohne diese Dienstagnacht jedenfalls kaum noch vorstellbar. In seinen Augen gehören die Residenz, die Wollfabrik und „The News“ mittlerweile untrennbar zusammen. *ske*

Und damit war im Grunde alles wie immer. Die Tuesday Night mit „The News“ war und ist für Harald Zimmermann, Chef und Seele dieses Kulturtempels, ein musikalischer Glücksgriff. Die Alte Wollfabrik ist ohne diese Dienstagnacht jedenfalls kaum noch vorstellbar. In seinen Augen gehören die Residenz, die Wollfabrik und „The News“ mittlerweile untrennbar zusammen. *ske*

Fasnachtszug: Organisationskomitee hofft noch auf weitere Spender und Teilnehmer

Narren in Startlöchern

Kaum sind die Weihnachtslieder verklungen, erschallen schon wieder die närrischen Melodien. Bereits in rund vier Wochen ist die „fünfte Jahreszeit“ wieder zu Ende – eine sehr kurze Kampagne. Für das Schwetzingen Fasnachtszug-Komitee haben die Vorbereitungen aber schon längst begonnen.

„Die Spendenaufrufe sind verschickt, die Einladungen an Kapellen und andere Teilnehmer verschickt und der Babbedeggl-Orde gedruckt“, berichtet Thomas Kreichgauer der seit Sommer neuer Vorsitzender ist und nun die Geschicke mit einer völlig veränderten Vorstandsmannschaft lenkt. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung gab es personell deshalb keine Veränderungen. Nur der bisherige 2. Vorsitzende und Geschäftsführer Andreas Lin wurde im Amt bestätigt. Positiv aufgenommen wurde, dass das langjährige Vorstands- und jetzige Ehrenmitglied Werner Pfister wieder in den Kreis des Organisationsteams zurückkehrt.

Finanzlage stabilisiert

Zufriedenstellend fiel der Kassenbericht aus. Dank engagierter Bemühungen der Komiteemitglieder, der Unterstützung zahlreicher Firmen und Institutionen sowie der Intensivierung des „Babbedeggl-Orde“-Verkaufs sei es gelungen, das Minus aus dem Vorjahr nicht zu wiederholen, obwohl die Kosten gestiegen seien, berichtete der Geschäftsführer, der nach dem Tod des Schatzmeisters Erich Hochhaus kommissarisch die Kasse geführt hatte.

Für 2013 bedürfe es aber des gleichen Einsatzes, um den mittelfristigen Fortbestand des Kurpfälzer Fas-

nachtszuges zu gewährleisten, betonte Thomas Kreichgauer.

Heute wird er gemeinsam mit einigen Komiteemitgliedern in einer Arbeitssitzung mit den Vertretern von Stadt, Polizei Rotem Kreuz, Feuerwehr und Security-Firma das Sicherheitskonzept für den Umzug am 12. Februar besprechen und auch die Zusammenarbeit mit dem am gleichen Tag stattfindenden Brühler Fasnachtszug besprechen.

Noch Platz weist die Teilnehmerliste für den närrischen Lindwurm auf: Interessierte Teilnehmer können sich entweder online unter www.kurpfälzer-fasnachtszug.de anmelden oder dort das Anmeldeformular herunterladen und per Post an Sibylle Karle, In den Auwiesen 33 in 68723 Oftersheim, senden. Per E-Mail ist das Komitee unter info@kurpfälzer-fasnachtszug.de zu erreichen. *sz*

„Babbedeggl-Orde“ unterstützt den Zug

Der „Babbedeggl-Orde“ ist seit Jahren ein Garant dafür, dass die Finanzierung des Kurpfälzer Fasnachtszuges in Schwetzingen einigermaßen gesichert ist. Der schmucke Papp-Orden wurde auch in diesem Jahr in großer Stückzahl aufgelegt und ist ab sofort an verschiedenen Stellen erhältlich – zum Beispiel bei der Stadtinformation und der Schwetzinger Zeitung sowie bei verschiedenen Veranstaltungen, unter anderem der Herrenbiereprobe am Samstag. Auch am Zugweg wird der Orden am Fasnachtsdienstag, 12. Februar, verkauft. „Wenn jeder Zuschauer nur einen kauft, wäre das eine riesengroße Hilfe“, wünscht sich Zugmarschallin Sibylle Karle, dass die Schwetzinger und die Gäste, die durch die Straßen der Stadt ziehenden närrischen Lindwurm durch den Kauf eines Ordens unterstützen.

Eines der größten Probleme für einen der kleinsten Vereine der

Stadt, das Fasnachtszug-Komitee, ist seit Jahren die Finanzierung dieses Spektakels. Wie überall stagnieren auch hier die Spenden. Nur einer überlegten und vorausschauenden Finanzplanung ist es zu verdanken, dass der Fasnachtszug immer noch ohne einschneidende Sparmaßnahmen über die Bühne gehen konnte.

Vor Jahren dachte sich Zugmarschall Ludwig Karle etwas Besonderes aus, das sofort von großem Erfolg gekrönt war: Der sogenannte „Babbedeggl-Orde“ erfreute sich großer Beliebtheit und sorgte dafür, dass die Bilanz des Fasnachtszuges aufge bessert wurde.

Für einen Mindestbetrag von 1 Euro kann jeder den von der Firma Schwetzinger Kartondruck alljährlich kostenlos hergestellten Anhänger kaufen, der diesmal das Jubiläum von SCG-Präsident Dr. Hans-Joachim Förster zum Motiv hat. *ali*



KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE

■ **Excel-Workshop 3 – Analyse- und Matrixfunktionen:** In diesem weiterführenden Workshop lernen die Teilnehmer die kaum bekannten und leistungsstarken Matrixfunktionen kennen. Darüber hinaus werden verschiedene Analysefunktionen behandelt. 2 x montags ab 14. Januar, 17.30 bis 19.45 Uhr in der Volkshochschule (VHS), Anmeldung bis 10. Januar.

■ **Planen und organisieren mit Outlook 2010:** für alle, die beruflich oder privat viel mit der Planung und Verwaltung von Terminen, Besprechungen, Tagungen zu tun haben: Das Programm Outlook 2010 aus der Microsoft Office-Familie erleichtert diese täglichen Aufgaben einschließlich der gesamten Kommunikation. 3 x montags, ab 14. Januar 18.30 bis 21.30 Uhr und 1 x samstags, 2. Februar, 9 bis 14 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 10. Januar.

■ **Trockenes Auge:** Das Krankheitsbild gilt heute als die häufigste Erkrankung in der Augenheilkunde. Die Erkrankung hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen und ist nicht isoliert zu sehen, sondern betrifft den ganzen Körper. Die Referentin zeigt auf, wie der Mechanismus des Auges hinsichtlich der Tränenflüssigkeit funktioniert, welche Wege die Naturheilkunde seit vielen Jahren aufzeigt für eine Verbesserung und Stärkung der Augennerven und Gefäße, welchen Einfluss Nahrungsmittelunverträglichkeiten auf die inneren Gefäße haben oder die Verdauungskraft des Darms auf den menschlichen Organismus hat und wie die Hormone den Stoffwechsel steuern. Montag, 14. Januar, 19.30 bis 21.30 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 10. Januar.

■ **Abiturvorbereitung Mathematik für Experten – Teil 2:** Dieser Kurs ist geeignet für Schüler mit guten Noten. Nach der Behandlung des Pflichtteils im Herbst ist in diesem Kurs die Behandlung des Wahlteils Schwerpunkt. Bei diesen Aufgaben steht nicht so sehr die exakte Berechnung einzelner Schritte im Vordergrund, da hier der Taschenrechner GTR eingesetzt werden kann und darf. Der Schüler soll vielmehr zeigen, dass er Zusammenhänge überblickt, Lösungswege findet, Kurven interpretieren und Eigenschaften zuordnen kann. Dabei werden sowohl mehr technisch gestellte Aufgaben als auch solche aus dem

Anwendungsbereich bearbeitet. Auf die Wünsche der Teilnehmer kann verstärkt eingegangen werden. Hinweis: Dieser Kurs richtet sich an Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien, er ist nicht geeignet für Schüler der Wirtschaftsgymnasien. 8 x mittwochs ab 16. Januar, 16 bis 18.30 Uhr in der Schimper-Realschule, Anmeldung bis 10. Januar.

■ **Workshop Videoschnitt:** Mit dem Programm „Magix Video deLuxe“ wird das bisher Erlernte ausprobiert und vertieft. An praktischen Beispielen üben die Teilnehmer das Schneiden des Films, das Einfügen von Effekten und das Erstellen von DVDs (Authoring). Der Workshop eignet sich sowohl für Teilnehmer der Video-Grundlagenkurse als auch für Seiteneinsteiger und Autodidakten. Die eigenen Filme, Camcorder und Notebooks dürfen und sollen mitgebracht werden. 4 x mittwochs, ab 16. Januar, 18.30 bis 20.45 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 11. Januar.

■ **Deutsch – einfach sprechen:** Alle Deutschlerner, die sich gerne mit anderen auf Deutsch unterhalten möchten, können in diesem Gesprächskreis in lockerer Atmosphäre, bei Tee und Gebäck, über Arbeit und Alltag, Familie und Freizeit, über Deutschland, ihr Heimatland oder einfach, worüber sie Lust haben sprechen. Eine Lehrkraft ist mit dabei und hilft, an der Aussprache zu feilen. Montag, 14. Januar, 18.30 bis 20 Uhr in der VHS, Eintritt frei.

■ **Willy Brandt (1913-1992) zum 100. Geburtstag:** Lesung mit Rosa Grünstein am Mittwoch, 16. Januar, um 15 Uhr in der VHS. Eintritt 4 Euro an der Tageskasse.

■ **Ahnenforschung:** Dieses Seminar gibt einen Einstieg in die eigene Ahnenforschung und eröffnet die Möglichkeiten der Forschung in Archiven und im Internet. 3 x mittwochs, ab 16. Januar, 10 bis 12.15 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 14. Januar.

■ **Schnuppertauchen:** Dabei erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte über diesen Sport. In der vertrauten und sicheren Umgebung eines Hallenbades unternehmen sie unter der Aufsicht eines erfahrenen Tauchlehrers den ersten Tauchgang mit einem Tauchgerät. Tauchausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Deepstop Divecenter und SRH-Schwimmbad Wieblingen. Sonntag, 20. Januar, 14 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis 14. Januar.

ANZEIGE

Neu: Jetzt bequem von Tür zu Tür. Die BahnCard mit City-Ticket.

Wer Zug fährt, kommt jetzt auch bequem zum Bahnhof: mit U- und S-Bahn, Tram und Bus.

Mit der BahnCard mit City-Ticket jetzt den öffentlichen Nahverkehr in 120 Städten nicht nur am Ziel-, sondern auch zum Startbahnhof nutzen. Bei allen Fernverkehrsfahrten über 100 km. Eine komfortable Tür-zu-Tür-Mobilität. Mehr Infos überall, wo es Fahrkarten gibt und auf www.bahn.de.

Die Bahn macht mobil.